

INVEO[®]
— natürlich warm



Einrichtung & Zeitprofilsteuerung des
Oventrop Funk-Thermostats mit dem
Funk-Schaltaktor Inveo VARIODOCK[®]
(Infrarotheizung vom Typ Joules)

DIE VERSTEHEN SICH BESTENS*



**Die Inveo Infrarotheizung mit dem optionalem VARIODOCK® ist 100 % kompatibel zum Oventrop Funk-Thermostat R-Tronic RT B (ENOCEAN).*

Inhalt

1	Sicherheit _____	4
1.1	Handlungsbezogene Hinweise _____	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung _____	4
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise _____	6
2	Produktbezogene Informationen _____	8
2.1	Hinweise zur Dokumentation _____	8
2.2	Lieferumfang _____	8
2.3	Produktbeschreibung _____	9
2.4	Technische Daten _____	11
3	Montage _____	12
3.1	Montageort _____	12
3.2	Wandmontage (Batteriebetrieb) _____	12

4	Betrieb	13
4.1	Ersteinrichtung	13
4.2	Display-Beleuchtung aktivieren	13
4.3	Anlernen an einen Inveo VARIODOCK®	14
4.4	Temperatur (Sollwert) einstellen	16
4.5	Kindersicherung (Menüsperre)	16
4.6	Offset Temperatur	17
4.7	Komforttemperatur	18
4.8	Absenkttemperatur	18
4.9	Begrenzung Min/Max	19
5	Zeitprofilsteuerung	20
5.1	Grundlagen	20
5.2	Profil an / Profil aus	20
5.3	Profil Tag / Nacht	21
5.4	Individualprofil	21

Lesen Sie bitte zusätzlich die ausführliche Betriebsanleitung des Herstellers Oventrop zum Produkt „R-Tronic RT B (ENOCEAN)“. Heben Sie die Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf.

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Funk-Raumthermostat „R-Tronic RT B (ENOCEAN)“ dient der Übermittlung von Ist- und Solltemperaturen in Räumen an den Inveo VARIODOCK[®] zur Steuerung angeschlossener Infrarotheizungen. Die integrierte Zeitprofilsteuerung dient einer energieoptimierten Raumtemperierung in Abhängigkeit der individuellen Nutzung.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten dieser Betriebsanleitung, der original Betriebsanleitung des Herstellers Oventrop zu diesem Produkt, sowie die Betriebsanleitung der zu steuernden Inveo Infrarotheizung.
- den Einsatz in geschlossenen Innenräumen.
- den ausschließlichen Einsatz im Umfeld von Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.



Der Funk-Schaltaktor ist kein Spielzeug!
Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die ordnungsgemäße Installation gemäß IP-Klasse.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass dieses Produkt gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr durch Fehlbedienung



Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch.
- Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

Risiko eines Sachschadens durch Überhitzung der angeschlossenen elektrischen Heizung



Stellen Sie sicher, dass die mit vorliegenden Funk-Thermostat gesteuerte Infrarotheizung nicht abgedeckt oder verkleidet ist.

Gefahr durch unzureichende Qualifikation



Folgende Arbeiten dürfen nur Personen durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Inspektion und Wartung
- Reparatur

- Beachten Sie alle produktbegleitenden Anleitungen.
- Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.
- Halten Sie alle einschlägigen Richtlinien, Normen, Gesetze und anderen Vorschriften ein.



Gefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Gefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen (z.B. optional verwendete Netzteile) abschalten. (Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.



Das Thermostat nicht öffnen. Er enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen birgt die Gefahr eines Stromschlages. Im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen lassen.



Das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Thermostats ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.



Das Thermostat nicht verwenden, wenn dieses sichtbare Beschädigungen oder eine Funktionsstörung aufweist. In diesen Fällen umgehend von einer Fachkraft prüfen lassen.



Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und/oder unsachgemäßer Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch und wir übernehmen keine Haftung für unmittelbare und Folgeschäden!

2 Produktbezogene Informationen

2.1 Hinweise zur Dokumentation

Mitgeltende Unterlagen beachten

Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, auch die der zu steuernden Infrarothheizung und aller zum Betrieb erforderlichen/einbezogenen Komponenten.

Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für das Thermostat Oventrop R-Tronic RT B (ENOCEAN) in Verbindung mit dem Inveo VARIODOCK[®].

2.2 Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Anzahl	Bezeichnung
1 Stück	Thermostat Oventrop R-Tronic RT B (ENOCEAN)
1 Stück	passive Wandhalterung
2 Stück	Batterien vom Typ AA 1,5 V Mignon
1 Stück	Original Betriebsanleitung des Herstellers Oventrop
1 Stück	Diese ergänzende Anleitung „Einrichtung & Zeitprofilsteuerung des Oventrop Funk-Thermostats mit dem Funk-Schaltaktor Inveo VARIODOCK [®] “

2.3 Produktbeschreibung

Das Funk-Raumthermostat „R-Tronic RT B (ENOCEAN)“ dient der funkgesteuerten Temperaturregelung von Räumen im Zusammenspiel mit dem Funk-Empfänger Inveo VARIODOCK® und daran angeschlossenen Infrarotheizungen. Dabei kann ein Thermostat in beliebig viele Funk-Schaltaktoren vom Typ Inveo VARIODOCK® eingelernt werden um einen Raum mit mehreren Heizungen zu temperieren.

Die Stromversorgung erfolgt wahlweise über die mitgelieferten Batterien oder optional im Zubehör erhältliche Netzteile zum Anschluss an ein 230 Volt Stromnetz.

Das Thermostat kann frei im Raum aufgestellt oder mittels der mitgelieferten Wandhalterung an einer Wand befestigt werden.

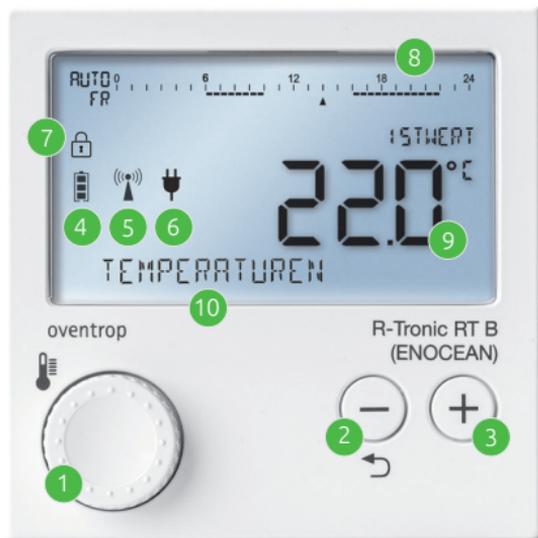
Wichtiger Hinweis:

Die im Thermostat integrierte Zeitprofilsteuerung steht erst dann zur Verfügung, wenn das Thermostat erfolgreich an mindestens einen Inveo VARIODOCK® angelernt wurde.

Das R-Tronic RT B (ENOCEAN) beherrscht mehrere EEP-Profile für die Kommunikation über den integrierten ENOCEAN-Funk. Zur erfolgreichen Kommunikation mit dem Inveo VARIODOCK® ist zwingend das **EEP-Profil „A5-10-03“ erforderlich.**

Ebenso ist für einen störungsfreien Betrieb das im Thermostat voreingestellte **Sendeintervall von 10 Minuten beizubehalten.**

Übersicht Funk-Thermostat R-Tronic RT B (ENOCEAN)



Legende:

- 1) Dreh-Drücksteller zur Funktionsauswahl
- 2) Zurück-Taste / Teilfunktion Kindersicherung
- 3) Teilfunktion Kindersicherung
- 4) Batteriestatus
- 5) Hinweis auf versendetes Anlern-Telegramm
- 6) Stromversorgung über externes Netzteil (optional)
- 7) Aktivierte Kindersicherung (Menüsperre)
- 8) Zeitstrahl der Zeitprofilsteuerung (0-24 Uhr - aktueller Tag)
- 9) Istwert/Sollwert - je nach Zustand
- 10) Textzeile für Menüstruktur und Funktionen

2.4 Technische Daten

Definition	Wert
Funkstandard	EnOcean - 868,3 MHz
Sendeleistung	max. 10 mW
Typ. Funk-Reichweite	10 m
Betriebsspannung	3 Volt DC
Batterie-Typ	2 x LR6 / Mignon / AA (Alkaline) im Lieferumfang enthalten keine Akkus verwendbar optionaler Netzbetrieb
Batterielebensdauer	ca. 2 Jahre (Batteriekapazität > 2.600 mAh)
Display	LCD - hinterleuchtet
Sendeintervall	10 Minuten (Inveo VARIODOCK®) oder 30 Minuten einstellbar
Unterstützte EEP	A5-10-02 A5-10-03 (Inveo VARIODOCK®) A5-10-04 A5-10-06 A5-10-06 + RPS
Messbereich	0 °C - 50 °C
Abmessungen (BxHxT)	85 x 85 x 35 mm
Gewicht	150 g
Farbe	weiß - ähnlich RAL 9016
100% kompatibel zu	Inveo VARIODOCK®

3 Montage

3.1 Montageort

- Das Thermostat sollte an einer Stelle im Raum montiert werden, an der sich die Raumluft gut verteilt.
- Montieren Sie das Thermostat an einer Innenwand oder auf einem Pfeiler, in einer Höhe von 140 - 170 cm.
- Das Thermostat darf nicht durch Fremdwärme (z.B. Sonneneinstrahlung oder in der Nähe befindliche Heizgeräte) thermisch beeinflusst werden. Nur so ist eine hohe Messgenauigkeit möglich.

Alternativ zur Wandmontage können Sie das Thermostat mit einem Tischständer (optionales Zubehör) frei im Raum aufstellen.

3.2 Wandmontage (Batteriebetrieb)

Die Wandmontage erfolgt mittels der mitgelieferten passiven Wandhalterung. Gehen Sie zur Montage wie folgt vor:

- Setzen Sie die mitgelieferten Batterien vom Typ AA 1,5 V Mignon gemäß der vorgegebenen Polung (+/-) auf der Rückseite des Thermostats ein. Nutzen Sie bitte keine Akkus.
- Richten Sie das Thermostat gemäß dieser Anleitung komplett ein.
- Schrauben Sie die im Lieferumfang enthaltene passive Wandhalterung mit geeigneten Schrauben an die Wand.
- Schieben Sie das Thermostat von oben auf die Wandhalterung.

Alternativ zur passiven Wandmontage können Sie optional die Wandhalterung mit Netzteil verwenden, um eine dauerhafte Stromversorgung ohne wiederkehrenden Batteriewechsel zu erreichen.

4 Betrieb

4.1 Ersteinrichtung

Bei Erstinbetriebnahme oder nach einer Rückstellung auf die Werks-einstellungen ist die folgende Ersteinrichtung erforderlich. Drehen Sie den Dreh-Drücksteller zur Auswahl, drücken Sie zur Bestätigung.

- Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Sprache aus. Bestätigen Sie.
- Beantworten Sie die darauf folgenden Punkte „Ventilator“, „Sonderfunktionen“ und „Raumbelegung“ jeweils mit „Nein“.
- Kontrollieren Sie, ob das angezeigte EEP „A5-10-03“ entspricht.

Bei Fehleingaben können Sie die Ersteinrichtung erneut durchlaufen, indem Sie im Menü den Punkt „EINSTELLUNGEN“ > „WERKSEINSTELLUNGEN“ > „WIEDERHERSTELLEN“ > „JA“ wählen. In das Menü gelangen Sie über einen 3 Sekunden Druck des Dreh-Drückstellers.

4.2 Display-Beleuchtung aktivieren

Nach erfolgreicher Ersteinrichtung empfehlen wir Ihnen die Aktivierung der Display-Beleuchtung für eine **deutlich bessere Sichtbarkeit der angezeigten Inhalte**. Im Auslieferungszustand ist die Display-Beleuchtung zunächst deaktiviert.

Zur Aktivierung der Display-Beleuchtung drücken Sie für 3 Sekunden den Dreh-Drücksteller bis der Menüpunkt **„TEMPERATUREN“** auf dem Display erscheint. **Drehen Sie den Dreh-Drücksteller** und wählen Sie den Menüpunkt **„EINSTELLUNGEN“** aus. Bestätigen Sie mit einem Druck auf den Dreh-Drücksteller. In gleicher Weise wählen Sie nun den Menüpunkt **„BELEUCHTUNG“** aus. Stellen Sie **„JA“** ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Beleuchtung ist nun aktiviert.

4.3 Anlernen an einen Inveo VARIODOCK[®]

Wichtiger Hinweis:

Die im Thermostat integrierte Zeitprofilsteuerung steht erst dann zur Verfügung, wenn das Thermostat erfolgreich an mindestens einen Inveo VARIODOCK[®] angelernt wurde.

Zum Anlernen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Drücken Sie die Systemtaste des Inveo VARIODOCK[®]** (montiert auf der Rückseite Ihrer Inveo Infrarotheizung) **für 2 Sekunden**, bis Sie **zwei kurz aufeinander folgende Signaltöne** hören. Lassen Sie die Systemtaste unmittelbar danach wieder los.

Hinweis:

Der Inveo VARIODOCK[®] ist nun für 60 Sekunden im Anlernmodus. In dieser Zeit ertönt alle 2 Sekunden ein Doppelsignalton. Nach 60 Sekunden wird der Anlernmodus automatisch beendet. Möchten Sie den Anlernmodus vorzeitig beenden, drücken Sie kurz die Systemtaste am Inveo VARIODOCK[®].

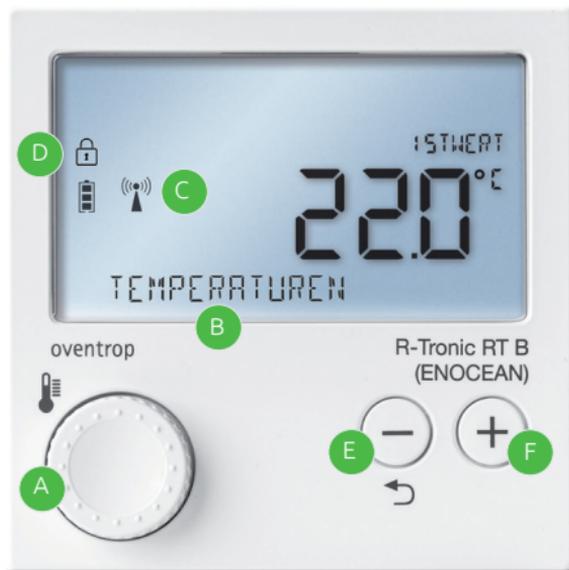
- Solange sich der Inveo VARIODOCK[®] im Anlernmodus befindet, **drücken Sie am entsperreten*1 Thermostat für 3 Sekunden den Dreh-Drücksteller (A)**, bis am unteren Display-Rand (B) der Text „**TEMPERATUREN**“ erscheint. Drehen Sie den Dreh-Drücksteller eine Rastung nach rechts. Im Display erscheint der Menüpunkt „**EINSTELLUNGEN**“. Drücken Sie den Dreh-Drücksteller zur Bestätigung. Der Menütext „**INSTALLATION**“ erscheint. Bestätigen Sie mit einem Druck auf den Dreh-Drücksteller. Bestätigen Sie als nächstes den Menüpunkt „**ANLERNEN**“. Der Text „**TELEGRAMM GESENDET**“ erscheint. Das Thermostat hat nun das erforderliche Anlern-Funksignal an den Inveo VARIODOCK[®] gesendet.

Wenn der Inveo VARIODOCK® das Anlern-Funksignal empfangen hat, quittiert dieser mit **drei aufeinander folgenden Signaltönen (lang-kurz-kurz)** und beendet automatisch den Anlernvorgang.

Beginnen Sie innerhalb von 30 Sekunden mit der Eingabe von Datum und Uhrzeit. Nutzen Sie dazu wieder den Dreh-Drücksteller. Sollte die Zeit nicht ausreichen, können Sie Datum und Uhrzeit später im Menü „**EINSTELLUNGEN**“ > „**DATUM/UHRZEIT**“ einstellen.

Das Thermostat ist nun erfolgreich angelernt. Im Displayerscheint dauerhaft das Funk-Symbol (C). Auf die gleiche Weise kann das Thermostat an beliebig viele Inveo VARIODOCK® angelernt werden.

**1 Ob die Kindersicherung (Menüsperre) am Thermostat aktiv ist, zeigt Ihnen das Schloss-Symbol (D) oben links im Display an. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, drücken Sie für 3-4 Sekunden gleichzeitig die Tasten „-“ (E) und „+“ (F).*



4.4 Temperatur (Sollwert) einstellen

Drücken Sie - ausgehend vom Ruhezustand des Thermostats - **kurz** den **Dreh-Drücksteller**. Es erscheint der Text „**SOLLWERT EINSTELLEN**“.

Zur Einstellung der **Wunschtemperatur (Sollwert)** drehen Sie den Dreh-Drücksteller nach **rechts zur Temperaturerhöhung** oder nach **links zur Temperatursenkung** - jeweils in 0,5 °C - Schritten.

Drücken Sie zur Speicherung der Wertevorgabe den Dreh-Drücksteller oder warten Sie ca. 7 Sekunden bis zur automatischen Speicherung. Zur Bestätigung erscheint der Text „**GESPEICHERT**“ im Display.

*Hinweis: Veränderungen des manuellen Sollwertes wirken zusammen mit den Heizprofilen „**Profil an**“ und „**Profil aus**“ **dauerhaft** und im „**Profil Tag / Nacht**“ **temporär** bis zum nächsten Zykluswechsel.*

4.5 Kindersicherung (Menüsperre)

Das Thermostat verfügt über eine Kindersicherung (Menüsperre) um unerwünschte Konfigurationsänderungen zu verhindern.

Eine aktivierte Kindersicherung (Menüsperre) wird mit einem **Schloss-Symbol oben links im Display** angezeigt. Wird kein Schloss-Symbol angezeigt, ist die Kindersicherung nicht aktiviert.

Um die Kindersicherung zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie für 3-4 Sekunden gleichzeitig die Tasten „-“ und „+“.

Hinweis: Die manuelle (je nach Profil temporäre) Sollwert-Einstellung (siehe 4.4) ist immer möglich, auch bei aktivierter Kindersicherung.

4.6 Offset Temperatur

In bestimmten Situationen entspricht die vom Thermostat gemessene Temperatur nicht der repräsentativen Raumtemperatur.

Sowohl dauerhafte Wärmeeinflüsse als auch der Einfluss von Kälte können dazu beitragen, die Messwerte des Thermostats dauerhaft zu verfälschen. In diesen Fällen leistet die im Thermostat verbaute Funktion „**OFFSET TEMPERATUR**“ (zu finden im Menüpunkt „**TEMPERATUR**“) Abhilfe.

Innerhalb des Wertebereichs von - 3,0 °C bis + 3,0 °C kann der Korrekturwert (Offset) für die angezeigte Temperatur eingestellt werden.

Anwendungsbeispiel (A):

Das Thermostat befindet sich an einer schlecht gedämmten Aussenwand. Die dort ermittelte Temperatur liegt ca. 1,5 °C unter der durchschnittlichen Raumtemperatur. Abhilfe schafft in diesem Fall die Korrektur mit +1,5 °C Offset-Wertevorgabe.

Anwendungsbeispiel (B):

Das Thermostat befindet sich in der Nähe eines dauerhaft beheizten Terrariums. Die dort ermittelte Temperatur liegt ca. 2,0 °C über der durchschnittlichen Raumtemperatur. Abhilfe schafft in diesem Fall die Korrektur mit -2,0 °C Offset-Wertevorgabe.

Auch die Verwendung der optionalen Wandhalterung mit Unterputznetzteil kann aufgrund der Wärmeabstrahlung des Netzteils die angezeigten Messwerte des Thermostats beeinflussen. Eventuell ist in diesem Fall ein negativer Offset-Wert für eine korrekte Temperaturdarstellung erforderlich.

4.7 Komforttemperatur

Die voreingestellte **Komforttemperatur** beträgt **20 °C** und kann über den Menüpunkt „**TEMPERATUREN**“ > „**KOMFORTTEMPERATUR**“ geändert werden.

Ausschließlich die zwei vorprogrammierten Profile „Profil an“ und „Profil Tag / Nacht“ greifen auf diesen Temperaturwert zu.

Eine Einstellung ist im Wertebereich von 8 °C bis 30 °C möglich, sofern dieser nicht (wie in Punkt 4.9 beschrieben) abgeändert wurde und solange der Wert größer ist als die Absenkttemperatur (siehe 4.8).

*Hinweis: Veränderungen des manuellen Sollwertes (siehe 4.4) überschreiben die Komforttemperatur im „**Profil an**“ **dauerhaft** und im „**Profil Tag / Nacht**“ **temporär** bis zum nächsten Zykluswechsel.*

4.8 Absenkttemperatur

Die voreingestellte **Absenkttemperatur** beträgt **17 °C** und kann über den Menüpunkt „**TEMPERATUREN**“ > „**ABSENKTEMPERATUR**“ geändert werden.

Ausschließlich die zwei vorprogrammierten Profile „Profil aus“ und „Profil Tag / Nacht“ greifen auf diesen Temperaturwert zu.

Eine Einstellung ist im Wertebereich von 8 °C bis 30 °C möglich, sofern dieser nicht (wie in Punkt 4.9 beschrieben) abgeändert wurde und solange der Wert kleiner ist als die Komforttemperatur (siehe 4.7).

*Hinweis: Veränderungen des manuellen Sollwertes (siehe 4.4) überschreiben die Absenkttemperatur im „**Profil aus**“ **dauerhaft** und im „**Profil Tag / Nacht**“ **temporär** bis zum nächsten Zykluswechsel.*

4.9 Begrenzung Min/Max

Der voreingestellte **Wertebereich des Thermostats** befindet sich im **Minimum bei 8 °C** und im **Maximum bei 30 °C**. Dieser Wertebereich kann jederzeit über den Menüpunkt „**TEMPERATUREN**“ > „**BEGRENZUNG MIN/MAX**“ > „**MIN**“ und „**MAX**“ geändert werden.

Oberhalb des Max-Wertes und **unterhalb des Min-Wertes** kann keine Temperatur programmiert oder manuell eingestellt werden.

Ein sinnvoller Anwendungsfall kann sich z.B. für Ferienimmobilien ergeben, bei denen das Über- bzw. Unterschreiten einer festgelegten Grenztemperatur - auch durch temporäre manuelle Sollwertänderung (siehe 4.4) - verhindert werden soll.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich Veränderungen in diesem Bereich auf alle im Thermostat hinterlegten Werte auswirken. Sowohl die gespeicherte Komforttemperatur, als auch die Absenkttemperatur werden entsprechend dem eingestellten Wertebereich angepasst, sofern diese außerhalb des zulässigen Bereiches liegen. Ebenso werden die im Individualprofil gespeicherten Temperaturwerte automatisch an den hier definierten Wertebereich angepasst.

5 Zeitprofilsteuerung

5.1 Grundlagen

Das Oventrop Funk-Thermostat bietet komfortables und zugleich effizientes Heizen dank der **vorprogrammierten Heizprofile** sowie der Option ein **individuelles Heizprofil** hinterlegen zu können.

Der Wechsel zwischen den verfügbaren Profilen erfolgt über den Menüpunkt „**ZEITPROFIL**“ > „**PROGRAMMWAHL**“. Dort können die Profile „**PROFIL AN**“, „**PROFIL AUS**“, „**PROFIL TAG / NACHT**“ sowie „**INDIVIDUALPROFIL**“ aktiviert werden. Eines dieser Profile ist immer aktiv, eine komplette Deaktivierung der Profile ist nicht vorgesehen.

5.2 Profil an / Profil aus

Das „**Profil an**“ ist nach der Erstinbetriebnahme und dem Anlernen an den Inveo VARIODOCK® **automatisch aktiv**. Dieses Profil eignet sich für eine **dauerhaft konstante Raumtemperatur**. Eine automatische Absenkung erfolgt bei diesem Profil nicht.

Die voreingestellte Raumtemperatur für dieses Profil beträgt **20 °C** und kann vom Anwender jederzeit über den Menüpunkt „**TEMPERATUREN**“ > „**KOMFORTTEMPERATUR**“ eingestellt werden.

Gleiches gilt für das „**Profil aus**“, dessen voreingestellte Temperatur bei **17 °C** liegt und dessen Sollwert über „**TEMPERATUREN**“ > „**ABSENKTEMPERATUR**“ eingestellt wird.

*Hinweis: Veränderungen des manuellen Sollwertes (siehe 4.4) überschreiben die Vorgabe **dauerhaft** bis zu einem Wechsel des Profils.*

5.3 Profil Tag / Nacht

Wünschen Sie anstelle eines konstanten Heiz- bzw. Absenkbetriebs mit nur einer Temperaturvorgabe, zusätzlich eine Nachtabsenkung, empfiehlt sich das vordefinierte Heizprofil „**Profil Tag / Nacht**“.



Dieses senkt zwischen 22:00 Uhr abends und 6:00 Uhr morgens die Raumtemperatur auf 17 °C ab. Tagsüber wird der Raum auf 20 °C temperiert. Die **Komforttemperatur** sowie die **Absenkttemperatur** können über den Menüpunkt „**TEMPERATUREN**“ eingestellt werden.

Eine **Veränderung der Schaltzeiten** ist in diesem vordefinierten Profil **nicht vorgesehen**. Wählen Sie dazu bitte das Individualprofil.

*Hinweis: Veränderungen des manuellen Sollwertes (siehe 4.4) überschreiben die Vorgabe **temporär** bis zum nächsten Zykluswechsel.*

5.4 Individualprofil

Das Individualprofil bietet Ihnen die **größte Flexibilität** bei der Anpassung des Heizbedarfes an Ihren Alltag. Der Programmieraufwand bei diesem Profil ist deutlich höher als bei dem „Profil Tag / Nacht“. Die erzielbare **Energieeinsparung** rechtfertigt jedoch in den allermeisten Fällen diesen einmaligen Programmieraufwand.

Zur Aktivierung wählen und bestätigen Sie die folgenden Menüpunkte: „**ZEITPROFIL**“ > „**PROGRAMMWAHL**“ > „**INDIVIDUALPROFIL**“. Das Thermostat bestätigt mit dem Text „**AKTIVIERT**“.

Fortsetzung auf Seite 22...

Zur **Programmierung des Individualprofils** drücken Sie am entsperreten Thermostat aus dem Ruhezustand heraus für 3 Sekunden den Dreh-Drücksteller und wählen dann folgende Menüpunkte: „ZEITPROFIL“ > „PROGRAMMIERUNG“ > „INDIVIDUALPROFIL“.

Im ersten Schritt können Sie festlegen, ob Sie für alle 7 Tage der Woche die gleiche Steuerung wünschen (**MO - SO**), ob Sie zwischen Werktagen und Wochenende unterscheiden möchten (**MO - FR / SA - SO**) oder ob Sie jeden Tag der Woche individuell programmieren möchten (**TAGE INDIVIDUELL**).

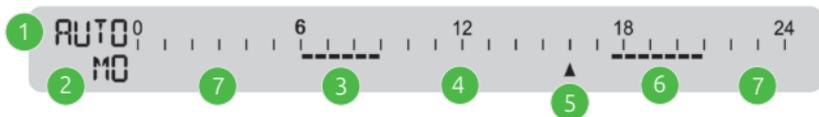
Im zweiten Schritt definieren Sie für jeden Zeitraum **ein bis drei Heizphasen**. Diese Heizphasen werden definiert über die **Startzeit**, die ab diesem Zeitpunkt geltende **Komforttemperatur**, das **Ende der Heizphase** und die daran anschließende **Absenkttemperatur**.

Nachdem Sie alle Daten einer Heizphase festgelegt haben, springt das Thermostat **zur nächsten Heizphase**. Wiederholen Sie die Eingabe der geforderten Werte, oder - falls Sie keine weitere Heizphase benötigen - wählen Sie mit dem Dreh-Drücksteller eine Rastung nach rechts. Statt „HEIZPHASE 2 oder 3“ wird der Text „FERTIG“ angezeigt. Bestätigen Sie mit einem Druck auf den Dreh-Drücksteller. Das Thermostat springt nun in den nächsten einzustellenden Zeitraum oder - falls alle Zeiträume bereits programmiert wurden - beendet die Programmierung mit dem Text „AKTIVIERT“.

Hinweis: Wenn Sie „TAGE INDIVIDUELL“ wählen, können Sie ab dem zweiten Tag einen beliebigen Vortag auf den aktuellen Tag kopieren. Wählen Sie dazu bei angezeigtem Text „HEIZPHASE 1“ eine Rastung nach rechts und wählen Sie „TAG KOPIEREN“ (ab Dienstag möglich).

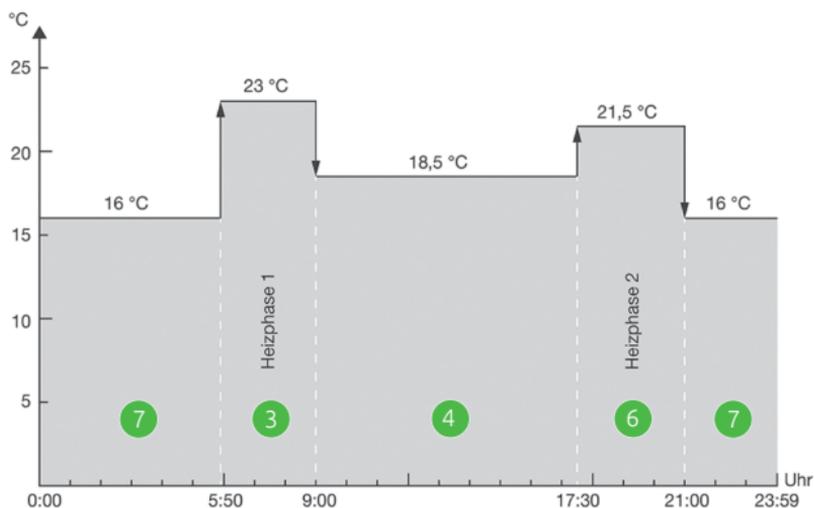
*Hinweis: Veränderungen des manuellen Sollwertes (siehe 4.4) überschreiben die Vorgabe **temporär** bis zum nächsten Zykluswechsel.*

Beispiel eines Individualprofils (Mo - So) mit zwei Heizphasen



Legende:

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1) Betriebsmodus (AUTO/MANU) | 4) Absenktemperatur der Heizphase 1 | 7) Absenktemperatur der Heizphase 2 |
| 2) Wochentag | 5) aktuelle Uhrzeit | |
| 3) Heizphase 1 | 6) Heizphase 2 | |



24-Stunden-Ansicht der Heiz- und Absenkphasen

